

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 17

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Haltung deckt sich mit derjenigen des Bundesrates, der sich für die Erhaltung der Kaufkraft des Schweizerfrankens einsetzt und daher jede Preiserhöhung bekämpft, die über den Teuerungsausgleich hinausgeht. Die Forderungen der Bauarbeiter entsprechen einer durchschnittlichen Verteuerung der Arbeitskraft von 55 Rp./h, was eine weitere Erhöhung der Baukosten um 15 bis 20 % bewirken würde, die heute schon weit über dem Durchschnitt der Teuerung stehen.

Elektrische Handsäge der Scintilla A.-G. Solothurn. Die in zwei Grössen gemäss untenstehender Tabelle hergestellten Handsägen eignen sich für genaue Arbeiten in Holz, Pava-tex und ähnlichen Stoffen; sie sind sehr anpassungsfähig, leicht zu handhaben und von grosser Leistungsfähigkeit. Die gleiche Firma bringt auch eine elektrische Velopumpe auf den Markt, die bei 30 Watt Anschlusswert 10 l/min Luft auf 8 atü Höchstdruck fördert und für alle vorkommenden Spannungen zwischen 110 und 230 V geliefert werden kann.

Typ	GEB 2	GEB 1
Energiebedarf Watt	55	150
Hubzahl pro min	3000	3000
Hub mm	13	26
Werkstückdicke mm	20	40
Gewicht kg	1,0	2,4

Die «Eschmann-Karte» der Kantone St. Gallen und Appenzell, 1840 bis 1846 durch Hptm. J. Eschmann geschaffen, zeichnet sich aus durch schöne Gebirgszeichnung, sowie Geländedarstellung durch Schraffen und Leitkurven von 100 m Aequidistanz; Masstab 1:25000. Nachdem die 16 Gravursteine im Format 70 × 75 cm lange verschollen waren, sind sie 1945 wieder zum Vorschein gekommen. Nun werden in der Druckerei der Eidg. Landestopographie von jedem Stein 150 Handabzüge hergestellt, um die schönen Karten Liebhabern wieder zur Verfügung stellen zu können. Einzelne Blätter können beim Kant. Meliorations- und Vermessungsamt in St. Gallen zum Preis von 5 Fr. bestellt werden.

Zum Stauseeprojekt im Val di Lei. Im Nachwort zum Vortrag von N. Vital, Nr. 14, S. 187 ffd. Jgs., ist zu berichten, dass der projektierte Ersatzspeicher im Val di Lei voraussichtlich für einen Energieinhalt von derselben Grössenordnung ausgebaut werden könnte, wie der Splügenstausee. Wir sind Dipl. Ing. F. O. Kälin, Meilen, für diese Mitteilung dankbar. Damit ist allerdings weder über die Energiegestehungskosten noch über die Verpflichtungen etwas ausgesagt, die Italien an die Erstellung des Stausees auf seinem Territorium stellen wird.

LITERATUR

Arithmetik und Algebra für Selbststudium und Unterricht. Von Dr. Louis Locher-Ernst, Professor am Technikum Winterthur. 464 S. viele Fig. und einige tausend Beispiele. Zürich 1946, Archimedes-Verlag. Preis kart. 21 Fr., geb. 23 Fr.

Der neue Band des bekannten Verfassers wurde zunächst als Lehr- und Übungsbuch für die Studierenden des Technikums Winterthur geschrieben. Eine gewisse Reife wird beim Leser vorausgesetzt. Nach einer interessanten Einleitung folgt der eigentliche Lehrstoff in den Abschnitten: 1. Teil: Die drei Operationsstufen (Addieren, Multiplizieren, Potenzieren). — 2. Teil: Die Umkehroperationen erster Stufe. Negative Zahlen. — 3. Teil: Die Umkehroperationen zweiter Stufe. Rationale Zahlen. Elemente der Zahlentheorie. — 4. Teil: Die Umkehroperationen dritter Stufe. Reelle und komplexe Zahlen. — 5. Teil: Die Elemente der Algebra.

Die Reichhaltigkeit des Stoffes im Textteil und in den Übungen geht aus der folgenden, nur unvollständigen Aufzählung von behandelten Themen hervor: absoluter und relativer Fehler, Fehlergrenzen, Potenz- und Exponentialfunktion, Berechnung der Logarithmen, abgekürztes Rechnen, graphische Lösung der quadratischen Gleichung, goldener Schnitt, vollständige Diskussion der quadratischen Gleichung in zwei Veränderlichen, Horner Schema, Kettenbrüche, Bewegungsaufgaben, die Zahl e, der Begriff der Gruppe, Quaternionen.

Alles Wesentliche für das Verständnis der Arithmetik und Algebra wird entwickelt. Wo es um grundlegende Dinge geht, z. B. die Einführung negativer Zahlen oder das Ver-

hältnis zweier Strecken, ist die Darstellung besonders ausführlich und sie geht der Sache auf den Grund. Angenehm wirkt der flüssige Stil und die leicht verständliche Vermittlung der Lehrsätze durch ausgiebige Verwendung von Beispielen und guten Übungen. Das verdienstvolle Werk darf allen am mathematischen Denken und an den Anwendungen der Mathematik interessierten Lesern empfohlen werden. Selbst der Kenner wird bei einer angenehmen Lektüre eine ganze Reihe von originellen Einzelheiten entdecken.

G. Grimm

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Beitrag zum Sandfangproblem. Nr. 1 der Mitteilungen aus der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der E. T. H. Von A. Kropf, 20 S., 19 Abb. und 6 Tabellen. Zürich 1946, Verlag AG, Gebr. Leemann & Co. Preis geh. 3 Fr.

Torsionssteifigkeit im Flugzeugbau verwendeter Systeme. Von I l h a n N u r a l. Nr. 1 der Mitteilungen aus dem Institut für Flugzeugstatik und Flugzeugbau an der E. T. H. 93 S. mit 96 Abb. Zürich 1946, Verlag AG, Gebr. Leemann & Co. Preis kart. 15 Fr.

Notions pratiques et élémentaires de la Résistance des Matériaux appliquée au Béton Armé. Par J. J. S a l e m b i e r. 104 p. et 54 fig. Paris 1946, Edition Dunod. Prix 150 Fr. f.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus mit Turnhalle und Kindergärten «Im Sydiefädeli» in Zürich-Wipkingen (Bd. 128, S. 160). Unter 90 Entwürfen sind folgende ausgezeichnet worden:

1. Preis (3200 Fr.) Felix Bärlocher, Dipl. Arch.
2. Preis (3100 Fr.) Robert R. Barro, Dipl. Arch.
3. Preis (3000 Fr.) Walter Wüest, Arch.
4. Preis (2500 Fr.) Jakob Strasser, Arch.
5. Preis (1700 Fr.) A. C. Müller, Arch. und G. Zamboni, Arch.
6. Preis (1500 Fr.) Walter A. Abbühl, Arch., Mitarbeiter: Hans Pfenninger, Arch.

Ferner wurden die Projekte der folgenden Architekten angekauft: zu je 800 Fr.: Karl Higi, Dipl. Arch.; Armando Dindo, Arch.; Philipp Bridel, Dipl. Arch.; zu 600 Fr.: H. Hochuli, Arch., Mitarbeiter: P. Tittel-Schlumpf, Dipl. Arch.

Die Ausstellung der Entwürfe findet statt in der Mädchenturnhalle des Schulhauses Waidhalde, Weihersteig 7 (bei der Kirche Wipkingen). Sie beginnt heute und dauert bis Dienstag, 6. Mai, täglich von 10 bis 12 und 14 bis 19 h, am Sonntag nur bis 17 h.

Bürgerasyl in Wald, Kt. Zürich. Ein Wettbewerb unter vier eingeladenen, mit je 600 Fr. fest entschädigten Architekten hatte folgendes Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr.) Hans Gachnang, Arch., Zürich
2. Preis (850 Fr.) J., H. und J. Meier, Arch., Wetzikon
3. Preis (650 Fr.) Albert Kölla, Arch., Wädenswil.

Das Preisgericht empfiehlt, dem ersten Preisträger die weitere Bearbeitung zu übertragen. Fachleute im Preisgericht waren Arch. Hch. Bräm (Zürich) und Arch. Karl Bachofner, Uster.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

28. April (Montag), Maschineningenieurgruppe Zürich der G. E. P., 20 h im Zunfthaus Zimmerleuten. Prof. Ed. Imhof: «Die schweizerische Kartographie und ihre jüngste Entwicklung».
28. April (Montag), Geolog. Gesellschaft in Zürich, 20.15 h im gr. Hörsaal des Nat.-wiss. Inst., Sonneggstr. 5. Ing. Dr. h. c. A. Kaech (Bern): «Wasserkatastrophen beim Ausbruch schweiz. Gletschseen und Trockenlegung des Sees beim Grubengletscher».
28. April (Montag), 20.30 h in der Kunsthalle Basel. Prof. Sir Patrik Abercrombie, London: «Town and country planning».
29. April (Dienstag), STV Sektion Zürich, 20.00 h im Kongresshaus Zürich, Übungssäle. P.-D. Dr. ing. R. Bertschinger (Zürich): «Der Stahlguss — sein Werdegang zum hochwertigen Werkstück».
- Mai (Samstag), Techn. Ges. Zürich, 15.38 h Abfahrt ab Zürich-HB nach Rümlang, Besichtigung des Flugplatzes, 3.19.00 h Nachtessen in Kloten, Rest. Wilden Mann. 20.15 h ebenda Schlusssitzung; nachher Vorführung zweier Tonfilme.